

"Der Bund muss gegensteuern"

04.12.2017, 16:00 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Deutsches Studentenwerk*

Presseagentur: *Deutsches Studentenwerk*



Cover DSW-Journal 4/2017 (Deutsches Studentenwerk)

Gegensteuern gegen die „Ungleichbehandlung von Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen“, das BAföG sofort um mindestens zehn Prozent erhöhen, den Pakt für Forschung Innovation fortsetzen: Im DSW-Journal 4/2017, das ab 4. Dezember 2017 erscheint, schreiben die Spitzen von Hochschulen, Forschung und Wissenschaft ihre Prioritäten einer neuen Bundesregierung ins Stammbuch. Das Deutsche Studentenwerk (DSW) stellt die neue Ausgabe seines Magazins vor.

Gegensteuern gegen die „Ungleichbehandlung von Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen“, das BAföG sofort um mindestens zehn Prozent erhöhen, den Pakt für Forschung Innovation fortsetzen: Im DSW-Journal 4/2017, das ab 4. Dezember 2017 erscheint, schreiben die Spitzen von Hochschulen, Forschung und Wissenschaft ihre Prioritäten einer neuen Bundesregierung ins Stammbuch.

Was muss eine neue Bundesregierung als erstes angehen?, fragt das hochschul- und wissenschaftspolitische Magazin des Deutschen Studentenwerks (DSW). Neun Organisationen haben geantwortet.

Prof. Dr. Hors Hippler, der Präsident der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), sagt: „Die Ungleichbehandlung von Hochschulen und außeruniversitären Einrichtungen bringt unser Wissenschaftssystem aus der Balance. Der Bund muss gegensteuern, und zwar entschieden und schnell.“

Für Prof. Dr. Peter Strohschneider, der Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), hält eine „substanzielle und strukturelle Verbesserung der Grundfinanzierung der Hochschulen“ für dringlich – sowie die Fortsetzung des Pakts für Forschung und Innovation. Dies fordern gleichfalls der Präsident der Leibniz-Gemeinschaft, Prof. Dr. Matthias Kleiner, und der Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft, Prof. Dr. Otmar Wiestler.

Marlis Tepe, die Vorsitzende der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), erklärt, eine neue Bundesregierung müsse die Hochschulfinanzierung „auf neue Füße stellen“, und das BAföG „muss um mindestens zehn Prozent steigen“.

Weitere Themen im DSW-Journal 4/2017:

- Lernen im Doppelpack: Warum das duale Studium in Deutschland so erfolgreich ist
- „Tschüss!“: DSW-Präsident Dieter Timmermann verabschiedet sich
- Der ewige Patriarch: Wie Wolfgang Herrmann die TU München führt
- Pop-up-Wohnheim „Cubity“ in Frankfurt am Main: ein Wohnexperiment mit elf Studierenden und einem Beobachter
- „Ich bin knapp am Burn-out vorbeigeschrammt“: YouTuberin Lisa Sophie über den Spagat zwischen Studium und Job
- „Marburg rockt!“: Reportage vom Willkommens-Dinner für Erstsemester in der Mensa des Studentenwerks Marburg
- Analyse: Welche Rolle spielte die Bildung bei der Bundestagswahl?
- Erfahrung aus 100 Semester: Infografik zum Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz

Weitere Informationen:

- <https://www.studentenwerke.de/de/content/dsw-journal-42017-lernen-im-doppelpack> - DSW-Journal 4/2017 online

Quelle: idw

Portrait

-

News-ID: 983720 • Views: 732 (Stand: 30.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/983720/Der-Bund-muss-gegensteuern.html>